Presseinformation

12. Januar 2009

NÖ wird regionale Energieversorgungen weiter ausbauen

Plank: Müssen unabhängiger von teuren Importen werden

Für Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank zeigt die durch den russisch-ukrainischen Streit verursachte Gasversorgungskrise zeigt einmal mehr die Wichtigkeit einer heimischen regionalen Energieversorgung und damit einer höheren Unabhängigkeit von Energieimporten. „Das Land Niederösterreich wird den seit Jahren erfolgreichen Weg weitergehen und vor allem regionale Energieversorgungen weiter ausbauen. Biomasse-Heiz- und Stromkraftwerke, Biogasanlagen sowie Photovoltaik- und Solaranlagen bilden seit Jahren die Säulen für diese regionale Versorgung. Es besteht noch Potenzial für einen weiteren Ausbau. Erste Aufgabe ist vor allem die Steigerung der Effizienz und der Effektivität sowie die Stabilisierung des Verbrauchs, z. B. durch bessere Wärmedämmung und verbesserte Technologien."

400 Biomasse-Fernwärmeanlagen und 31 Biomassestromanlagen mit einer Leistung von mehr als 680 Megawatt sind in Niederösterreich in Betrieb. Mehr als 25.000 Kunden werden über ein Leitungsnetz von 635 Kilometern komfortabel und krisensicher mit regionaler Wärme versorgt. Diese Wärme wird durch den Einsatz von fast fünf Millionen Schüttraummeter an Waldhackgut, Sägespänen, Sägehackgut und Rinde sowie 15.000 Tonnen Stroh erzeugt. Die regionale Wertschöpfung liegt bei rund 62 Millionen Euro. Allein im vergangenen Jahr gingen 60 neue Biomasse-Fern- und Nahwärmeanlagen in Betrieb, das ist die höchste Zahl an Anlagen seit Beginn der Biomasse-Initiative 1983.

Seit 1983 wurden 700 Millionen Euro in die Errichtung dieser Anlagen investiert. Durch die Substituierung fossiler Energieträger können allein durch die Biomasse-Fernwärmeanlagen jährlich fast 250.000 Tonnen CO_2 eingespart werden.

Die Leistung der Photovoltaikanlagen konnte 2008 auf insgesamt 2,8 Megawatt erhöht werden, mehr als 500 Anlagen wurden neu errichtet. Weiters sind in Niederösterreich 80 Biogasanlagen in Betrieb, die eine effiziente regionale Wärme- und Stromversorgung sicherstellen. „Bei der Errichtung von Biogasanlagen ist es leider zu einem Stillstand gekommen, weil das

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ökostromgesetz keinen Anreiz und keine Sicherheit für neue Investitionen bietet", so Plank.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Plank, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at